

Sieben Firmen aus dem Kreis auf der Gesundheitsmesse in Erfurt

Besucher können sich über medizinische Entwicklungen informieren, Vorträgen lauschen und Produkte testen

VON ARND HARTMANN

Landkreis. An diesem Wochenende präsentieren sich mehr als 120 Aussteller in Erfurt auf der 11. Thüringer Gesundheitsmesse – sieben Unternehmen sind aus dem Unstrut-Hainich-Kreis dabei.

Unter den ausstellenden Firmen und Institutionen befindet sich unter anderem das Mühlhäuser Unternehmen Jüttner Orthopädie. „Einsatzgebiet und Messthema treffen genau auf unser Geschäftsfeld zu“, sagt Tim Wohlleben, Abteilungsleiter Marketing bei Jüttner.

An dem rund 25 Quadratmeter großen Informationsstand G 71, in Halle 1, will Jüttner den Messebesuchern drei Themenfelder präsentieren: Rückengesundheit, Helferlein im Wohnumfeld und Produkte aus dem Sanitätshaus. Ein Badezimmer will die Firma dafür neben ihrem Messestand nachbauen, um dort Alltagshelfer vom Badewannen-Lifter bis zu kippbaren Spiegeln zu zeigen.

Das diesjährige Spezialthema zur Gesundheitsmesse werde die Rückengesundheit darstellen, sagt Wohlleben. Vorbeugende Maßnahmen und Therapiemöglichkeiten im Krankheitsfall sollen thematisiert werden. Am Infostand können dazu sogenannte Terrabänder von den Besuchern ausprobiert werden.

Auch jüngere Zielgruppen will Jüttner informieren, beispielsweise zu den Produktangeboten im Sanitätshaus. „Nichts ist am Sanitätshaus altbacken“,



Hunderte Besucher informierten sich 2017 auf der Gesundheitsmesse. Archiv-Foto: Sascha Fromm

erklärt Wohlleben. Jung bis Alt finde in den Geschäften das passende Angebot von der richtigen Laufschieneinlage bis zum faltbaren motorisierten Zweirad für den schnellen Einkauf.

Erstmals auf der Thüringer Gesundheitsmesse wird das Ökumenische Hainich-Klinikum vertreten sein und Auskünfte über seine Fachkliniken von Neurologie bis Psychosomatik geben.

Auch in Halle 1, dafür am Stand G 57, wird sich das Mammografie-Screening Thüringen Nord/West aus Bad Langensalza an beiden Messetagen in Erfurt von 10 bis 18 Uhr präsentieren. Am Messesonntag wird Mammografie-Experte und programmverantwortlicher Arzt, Christoph Minkus, um 15.45 Uhr, einen Vortrag zur Brustkrebsfrüherkennung halten.

„Weitere Informationen zur Brustkrebsbehandlung können die Besucher direkt von den Mitarbeitern erfahren“, sagt Peggy Romeiß, verantwortlich für Öf-

fentlichkeitsarbeit beim Mammografie-Screening. Zum Thema Brustaufbau mit der sogenannten Eigenfettbehandlung werde das Hufelandklinikum mit seiner Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe informieren. Einen Vortrag wird es dazu am Samstag, um 15.45 Uhr, Chefarzt Omar Camara geben, sagt Ivonne Tippmann vom Chefarztsekretariat des Klinikums.

Weitere Aussteller aus dem Landkreis auf der Thüringer Gesundheitsmesse: Thüringer Heilbäderverband Bad Langensalza, Kur- und Tourismus Bad Langensalza GmbH, Celenus Klinik an der Salza GmbH und die Firma „Natürlich gesund - Heidrun Schulz“ aus Oberdorla.

► Die Thüringer Gesundheitsmesse findet vom 3. bis 4. März zwischen 10 bis 18 Uhr auf dem Erfurter Messegelände, in der Gothaer Straße 34, statt. Tageskarte: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Interview mit der Messeorganisatorin

Erfurt. Constanze Kreuser ist Geschäftsführerin der RAM Regio Ausstellungen GmbH. Das Unternehmen richtet die 11. Thüringer Gesundheitsmesse aus.



Constanze Kreuser ist RAM-Geschäftsführerin in Erfurt. Foto: RAM Regio

Frau Kreuser, im vergangenen Jahr lag der Messeschwerpunkt beim Thema Geschlechtermedizin. Welchen Fokus thematisieren Sie in 2018?

Bei der Thüringer Gesundheitsmesse 2018 liegt der Schwerpunkt auf Gesundheit und Ernährung, wobei es nicht um Übergewicht geht, sondern darum, wie eine gute Ernährung der Lebensqualität hilft.

Wie viele Aussteller erwarten Sie zur diesjährigen Gesundheitsmesse und sind die Besucherzahlen gestiegen?

Mehr als 120 Aussteller zeigen ihre Angebote, vom Ökumenischen Hainich-Klinikum Mühlhausen über Pflegedienste, Orthopäden, Optiker, Institutionen wie die Thüringer Unfallversicherungsträger oder die Patientenberatungsstelle der Thüringer Zahnärzte. Auch 25 Selbsthilfegruppen sind vertreten. Die Nachfrage nach Gesundheitsthemen ist groß, weshalb wir konstant hohe Besucherzahlen haben.

Auf welche Besonderheiten der Branche dürfen sich die Messegäste freuen?

Die Aussteller bilden eine Säule der Thüringer Gesundheitsmesse. Eine andere ist das umfangreiche und kostenlose Vortragsprogramm. Ärzte, Therapeuten und Gesundheitsexperten reden über neueste Erkenntnisse ihres Themas und sind direkt ansprechbar. Als dritte Säule kommen kostenlose Gesundheits-Checks hinzu.

Welchen Stellenwert nimmt nach Ihrer Meinung der Markt für Gesundheit und Prävention derzeit ein?

Ohne Frage einen hohen. Jeder von uns möchte gern gesund und fit sein und das möglichst lange. Diesen wachsenden Markt sieht man auch in der Zukunftsforschung, sie nennt Gesundheit als einen Megatrend unserer Zeit – in Deutschland und natürlich genauso in Thüringen.